Historisches Museum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **59 (1919)**

Heft 59

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Historisches Museum.

Seit Januar 1918 erhielt das historische Museum folgende Geschenke: Aus dem Nachlaß des Herrn Pfarrer Kappeler, gebürtig von Frauenfeld: Ein Oelgemälde, 4 Radierungen von Kolbe, ein Portrait von J. H. Mörikofer, gest. 1691, 12 eingerahmte Kupferstiche und Photographien, Kopf eines römischen Knaben in Marmor; von Herrn Bachmann in Stutheien (Hüttwilen): Fundstücke aus zwei römischen Gräbern; von Herrn Gärtner Koch: ein Handwebstühlchen; von Herrn Bankverwalter Germann: einen Stahlstich von Rorschach 1794 und ein Denkmal der Teuerung von 1817; vom Historischen Museum Arbon: Renaissancekacheln; von Frau Hauptmann Hugentobler in Amlikon: Waffenröcke, Tschakos, Epauletten, zwei Stutzer; von Herrn Wiler, Kurzdorf: vier Münzen; von Herrn Stadtgeometer Deppe: eine Karrikatur über die Gemüsehalle in Frauenfeld; von Herrn Beuttner in Wigoltingen: einen Lichtstock aus Sandstein; von Frau Ständerat Leumann: eine vollständige Offiziers-Uniform mit Säbel, Epauletten, Briden und Karabiner; von Herrn Keller zur „Blume" in Frauenfeld: drei Ansichten von Frauenfeld; von den Hinterlassenen des Hermann Wüst sel.: einen Offiziers-Waffenrock (Sonderbundszeit) mit Säbel, einen Ehrendegen, zwei Pläne, zwei Pulversäcke; von Frau Dr. Heß: eine astronomische Sonnenuhr; von Herrn Dr. Herdi: ein Thurgauer Trachtenbild; von Paul Strupler, Langdorf: eine Münze und alte Schriften.